

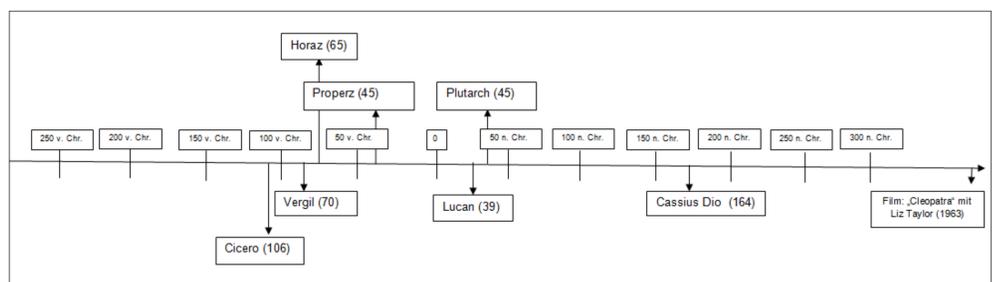
Kleopatra - Hure, Heldin, Herrscherin?

Teilnehmerinnen: Alessandra Gregorio, LiBe (Bellinzona), Caroline Bridel, LCP (Sion), Mercedes Geiger, KSH (Zürich), Sarah Dorina Chékifi, SAMD (Davos).
Betreuerinnen: cand. phil. Daria Muggli, cand. phil. Laura Napoli, Klassisch-Philologisches Seminar der Universität Zürich.

Kleopatra hat die Menschen von der Antike bis in die Gegenwart fasziniert. Im Rahmen des Themas „Helden, Idole, Vorbilder“ haben wir anhand der literarischen und bildlichen Zeugnisse wissenschaftlich untersucht, wie sich ihr Bild in die Aspekte „Hure, Heldin, Herrscherin“ einteilen lässt.

Methode

Die Grundlage unserer Nachforschungen war die Schlacht von Actium aus dem 8. Buch von Vergils *Aeneis*. Deren Beschreibung haben wir übersetzt, analysiert und gemeinsam interpretiert. Ergänzend wurden weitere Originaltexte der im Zeitstrahl (s. Abb. rechts) erwähnten antiken Autoren gelesen. Des Weiteren haben wir unterschiedliche Sekundärliteratur konsultiert und uns mit der Rezeption der Figur Kleopatra in Film und Roman auseinandergesetzt.



Herrscherin

Kleopatra (69 v. Chr. – 30 v. Chr.) letzte Königin der Ptolemäer

- Regierungszeit von 51 v. Chr. bis 30 v. Chr.
- Verschiedene Titel: z.B. *regina regum*
- Sie agiert innen- und aussenpolitisch; Ägypten ist römische Provinz
→ Beziehungen zu Caesar und Marcus Antonius
- Zur Feier der Expansionspolitik: neue Zeitrechnung (36 v. Chr. = Jahr 1)



Abb. 1: Kleopatra (Porträt): erste Münzprägung einer Nicht-Römerin

Hure

- Negative Propaganda antiker Autoren
- Kleopatra Feindbild um den Bürgerkrieg zu vertuschen (Antonius *versus* Oktavian)
- Vergleich: Kleopatra mit Medea / Penthesilea / Omphale / Semiramis (Prop. *Eleg.* 3,11). Vergleich: Antonius mit Herakles
- *odi reginam* (Cic. *Att.* 15,15,2)
- *meretrix* (Prop. *Eleg.* 3,11,39), *Romano non casta malo* (Luc. *Bell. civ.* 10,60), *fatale monstrum* (Hor. *Od.* 1,37)
- Rauschende Feste mit Antonius: Vergleich mit Bacchus (Plut. *Ant.* 26,1-3)
- Verführung von Caesar und Antonius → Kinder (Liebe?)
- Schönheit / Lüsterheit → Im Mittelalter Vergleich mit Eva
- Kleopatra manipuliert und ist berechnend
- Macht hat höchste Priorität → Mord an ihrer Familie



Abb. 2: Kleopatra: Luxus und Verführung

Heldin

- Kampf um Thron
- Gute Kriegsführung und Herrschaft über Ägypten
→ Gebietserweiterung mit Antonius
- Herrschaftssicherung für Kinder → Insignien an Oktavian (Mutterliebe)
- Schönheit
- Intelligenz, Bildung (Sprachen, Medizin, Pharmakologie, Rhetorik), Kompetenz, Wissensdurst, Selbstbestimmung
- Ihr Werk τὸν κοσμητικόν ist fragmentarisch erhalten.
- Caesar liess in Rom, im Tempel der *Venus Genetrix*, eine Statue von ihr errichten
- Heldenhafter Selbstmord: Schlangenbiss oder Gift
→ *nec muliebriter* (Hor. *Od.* 1,37,21)
- Mythos → Nase, Bad in Eselsmilch
- Heute: Symbol für Emanzipation



Abb. 3: Kleopatra: Heldenhafter Tod

Schlussfolgerung

Es lässt sich wohl kaum bestreiten, dass Kleopatra eine Herrscherin war, doch die Frage, ob sie eine Hure oder eine Heldin war, bleibt offen. Diese zwei Aspekte hängen sowohl von der Definition, als auch von der Zeit ab, in der man lebt, denn beide Faktoren verändern die Wahrnehmung Kleopatras. Weitere Schwierigkeiten ergeben sich bei der Interpretation ihrer Motive und den subjektiven Aussagen einzelner Autoren, weil man nicht weiss, ob diese durch Zensur, Tradition oder durch persönliche Meinungen geprägt wurden. Als Spiegel der Gesellschaft hat sich ihr Bild infolge der Entwicklung der Frau von der gefährlichen Hure der Antike zur selbstbestimmten Heldin von heute gewandelt. Auch in Zukunft wird ihr Mythos die Zeit reflektieren und ein wichtiges Symbol bleiben.